



***Die Finalisten 2016 stehen fest***

## **Wirtschaftspreis „Nadel der Medici“ feiert sein zehnjähriges Jubiläum**

**Düsseldorf, 25.10.2016. Ein wichtiger Wirtschaftspreis feiert Jubiläum: Seit zehn Jahren kürt eine unabhängige Jury mit der „Nadel der Medici“ Unternehmen und Institutionen, die sich in vorbildlicher Weise entlang der Rheinschiene für die Kunst öffnen und ihren Sitz als Kunststandort fördern.**

Auch im Jubiläumsjahr wird das Symbol dieses angesehenen Preises, die Nadel, wieder gestaltet und gestiftet von dem Düsseldorfer Goldschmied Georg Hornemann, einem der aktuell weltweit gefragtesten Juweliere. Die Sieger der Nadel werden im Rahmen einer Festveranstaltung am 7. November 2016 in Düsseldorf gekürt.

„Wie in allen Jahren zuvor gab es wieder zahlreiche Bewerber um die beiden Preise für das *Beste Gesamtkonzept Unternehmen* sowie für das *Beste Gesamtkonzept kunstrelevante Institutionen*“, erklärt Jacques Abramowicz, Vorstandsvorsitzender des Wettbewerbsausrichters, dem in Düsseldorf ansässigen Anna Maria Luisa de Medici e.V..

„Unsere hochrangig besetzte Jury hat sich in den beiden Wettbewerbs-Gruppen zunächst auf jeweils zehn Finalisten festgelegt“, so Abramowicz weiter. Es handelt sich in der Kategorie *„Bestes Gesamtkonzept Unternehmen“* die Unternehmen Copoplast GmbH & Co KG, Frankonia Eurobau AG, Sotheby's International Realty sowie Timpe Gruppe. In der Kategorie *„Bestes Gesamtkonzept kunstrelevante Institutionen“* schafften es der Kunstverein Schwamthal, das Museum Kurhaus Kleve, der Onomato Kunstverein e.V., die Plan.d. producentengalerie e.V., Round Table 26 sowie das Weltkunstzimmer unter die besten zehn.

„Der Verein bereitet für das Jubiläumsjahr außerdem eine Festschrift vor, in der Rückschau gehalten wird nicht nur auf die Gewinner der 'Nadel', sondern auch einer Reihe von interessanten und nachahmenswerten Projekten, die es nicht auf die Siegetreppe geschafft haben“, so Jacques Abramowicz.

## **Hintergrund**

### **Die Nadel**

Die Auszeichnung "Nadel der Medici" als Wirtschaftspreis für vorbildliche Kunstförderung wurde 2006 ins Leben gerufen und wird seit 2009 vom Anna Maria Luisa de´ Medici e.V. als eigenständigem Verein für die Kunstregionen Düsseldorf und Rheinschiene vergeben.

### **Die Jury 2016**

Leitung: Friedrich Conzen, Geschäftsführer der Werkladen Conzen Kunst Service GmbH.  
Jurymitglieder: Dr. Stefanie Lucci, (Kuratorin Art Affairs), Frank Dopheide (Geschäftsführer der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH & Co. KG), Thomas Glodek (Leiter Information & Marketing der Aengevelt Immobilien GmbH & Co. KG), Hans-Georg Lohe (Kulturdezernent Stadt Düsseldorf), Thomas Rehbein (Thomas Rehbein Galerie, Köln, und Sprecher der Kölner Galerien), Dr. Ulrich S. Soénius (Geschäftsführer Industrie- und Handelskammer zu Köln), Prof. Raimund Stecker (Kunsthistoriker), Professor Martin Leyer-Pritzkow (Galerist und Lehrbeauftragter), Uwe Rittmann (Partner der Price Waterhouse Coopers AG).

### **Die Wettbewerbs-Kategorien**

#### **Bestes Gesamtkonzept „Unternehmen“**

In dieser Kategorie sind Unternehmen aufgefordert sich um den Preis zu bewerben, die sich in besonderer Weise für die Kunst geöffnet haben. Die Förderung der bildenden Kunst als gezielt für unternehmerische Zwecke eingesetztes Marketinginstrument zählt ebenso dazu wie der Einsatz zur Mehrung des Ansehens von Kunsteinrichtungen.

#### **Bestes Gesamtkonzept „Institutionell“**

Bewerben können sich in dieser Kategorie Kunst- und Kulturinstitute, die es in fortschrittlicher Art und Weise verstehen, das Interesse an ihren Einrichtungen oder besonderen Veranstaltungen zu wecken. Hierzu zählen unter anderem wegweisende Ausstellungen und Kunst-Events, innovative Aktivitäten im Kulturmarketing oder Maßnahmen "below-the-line".

Mathias Hajek  
- Pressereferent -  
c/o Contor für Communications-Consulting  
Robert-Stolz-Straße 30  
40470 Düsseldorf  
Tel. 0211 / 5982-8125  
Fax 0211 / 5982-7981  
concocon@t-online.de